



Ahlen, den 18.01.2021

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Ahlen

Antrag auf die kostenlose Bereitstellung von Periodenprodukten

Der Rat der Stadt Ahlen möge beschließen:

Die Stadt Ahlen stellt Periodenprodukte für menstruierende Menschen in öffentlichen Einrichtungen sowie weiterführenden Schulen kostenfrei zur Verfügung.

Begründung:

Bekanntermaßen können sich menstruierende Menschen nicht aussuchen, ob sie ihre Periode bekommen wollen oder nicht. So sind sie dazu gezwungen im Jahr um die 500 Euro für Hygieneartikel auszugeben, die sie während ihrer Menstruation benötigen - auf das ganze Leben hochgerechnet sind das ungefähr 20.500 Euro.

Dieses Geld hat nicht jeder Mensch zur Verfügung, das Stichwort lautet Periodenarmut. Zudem kennt jede menstruierende Person das Problem, dass einen die Regelblutung plötzlich unterwegs überrascht und man gerade keinen Tampon o.ä. bei sich trägt. Nicht jeder möchte fremde Personen um Hygieneartikel bitten. Nur zu oft verpassen gerade Schüler*innen Unterricht, weil ihnen Tampons oder Binden fehlen. Die einzigen „Alternativen“ stellen häufig das Nutzen von Toilettenpapier oder der Verzicht auf ein Wechseln des Tampons dar, was eine Gefährdung der eigenen Gesundheit mit sich bringt.

Nun hat Schottland, als erstes Land weltweit, beschlossen Tampons und Binden kostenlos in öffentlichen Gebäuden anzubieten. In England können staatliche Schulen und Colleges seit Kurzem kostenfreie Periodenprodukte bestellen.

In Deutschland feiern wir noch, dass Menstruationsartikel nicht mehr als Luxusgüter versteuert werden und somit seit Januar 2020 keine 19 Prozent Mehrwertsteuer mehr auf Tampons und Co erhoben werden, sondern „nur noch“ sieben Prozent. Doch von Regelungen wie in Schottland oder England sind wir noch weit entfernt.

Die Frage um kostenlose Periodenprodukte wird in der Zukunft mit großer Sicherheit immer öfter gestellt werden und andere Länder werden dem Beispiel Schottlands folgen. Auch in Deutschland gibt es in einigen Clubs, Restaurants und Universitäten bereits kostenfreien Zugang zu Menstruationsartikeln. Die Stadt Ahlen sollte ebenfalls als Vorbild vorangehen und künftig Periodenprodukte für menstruierende Menschen in öffentlichen Einrichtungen sowie weiterführenden Schulen kostenfrei zur Verfügung stellen.

Petra Pähler-Paul
Fraktionsvorsitzende